



# Rechnung 2015

## Zusammenzug

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Bericht des Gemeinderates	2 – 5
Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung	6 – 7
Gliederung nach Arten	8
Investitionsrechnung	9 – 10
Bilanz	11 – 15
Ergebnisübersicht	16
Grafiken	17
Antrag des Gemeinderates	18
Bericht Rechnungsprüfung	19 – 20

Die vollständige und rechtsverbindliche Ausgabe der Gemeinderechnung 2015 kann im Gemeindezentrum Bächliacker Frenkendorf unentgeltlich bezogen werden. Sie bietet eine Fülle zusätzlicher Information.

# ERLÄUTERUNGEN DES GEMEINDERATES ZUR RECHNUNG 2015

## ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

### GRUNDSÄTZLICHES

Mit der Rechnung 2015 erstellt die Gemeinde Frenkendorf den zweiten Rechnungsabschluss, der auf der neuen Rechnungslegung der Baselbieter Einwohnergemeinden aufbaut, dem „Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2)“. In diesem Rechnungsabschluss sind erstmalig sämtliche enthaltenen Vergleichszahlen (Budget 2015 und Rechnung 2014) auf der Basis von HRM2 erstellt worden.

### DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Die Erfolgsrechnung 2015 weist gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 30'409.00 einen ausgezeichneten Ertragsüberschuss von CHF 1'216'478.71 aus. Bis auf den Bereich Regalien und Konzessionen haben sämtliche Ertragsarten über den Budgetprognosen abgeschlossen. Speziell hervorzuheben sind die höheren Einnahmen bei den Entgelten, dem Transferertrag und die gegenüber dem Budget deutlich gestiegenen Steuererträge. Insgesamt bleibt der Steuerertrag vor allem dank der juristischen Personen um CHF 489'981.00 über dem Vorjahresergebnis.

Bei den Aufwandarten wurden sämtliche Budgetkredite bis auf den Bereich Finanzaufwand und Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen unterschritten.

Details entnehmen Sie bitte aus den allgemeinen Bemerkungen zur Jahresrechnung bzw. aus dem Bericht des Gemeinderates oder aus den Erläuterungen zur Erfolgsrechnung.

### PERSONALAUFWAND

Verwaltung und Betrieb: Die konsequente Überwachung der Aufgaben und damit verbunden die Beurteilung der Pensen führte auch in diesem Jahr zu keinen Mehrkosten beim Personalaufwand.

Kindergarten und Kreisschule: Die Mehrkosten im Bereich der Lehrkräfte sind auf zusätzliche integrative Massnahmen zurückzuführen.

Aufgrund der erneuten Unterdeckung der Basellandschaftlichen Pensionskasse per 31. Dezember 2015 wurden insgesamt CHF 585'000.00 als Rückstellung für das Personal der Gemeinde, das Lehrpersonal und sämtliche Rentner gebildet. Den weitaus grössten Anteil dieses Betrages (> 90 %) wird für die Ausfinanzierung der bestehenden Renten benötigt.

### SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand erhöht sich im vorliegenden Rechnungsjahr gegenüber dem Budget um CHF 60'337.45 auf CHF 4'320'657.45. Mehraufwendungen sind in den Bereichen Dienstleistungen und Honorare, des Unterhalts der Strassen, Verkehrswege und übrigen Tiefbauten sowie den tatsächlichen Forderungsverlusten auf Steuerguthaben zu verzeichnen.

### ABSCHREIBUNGEN

Mit der Einführung des neuen Rechnungsmodells HRM2 werden die Abschreibungsgrundsätze geändert:

- Das bestehende Verwaltungsvermögen (ohne Darlehen und Beteiligungen) wird auf 18 Jahre (bei den Spezialfinanzierungen auf 23 Jahre) fix-degressiv abgeschrieben: 2015: 9.5 %, 2016: 9.0 %, 2017: 8.5 %, usw.
- Jeder neuen Investition des Verwaltungsvermögens ab dem Jahre 2014 wird eine kategorisierte Nutzungsdauer zwischen 5 und 50 Jahren zugewiesen. Über diese Nutzungsdauer hinweg wird das Objekt jährlich linear abgeschrieben.
- Die Sachanlagen des Finanzvermögens sind bei wesentlichen Wertveränderungen, mindestens jedoch alle fünf Jahre, neu zu bewerten. Als wesentliche Wertveränderungen gelten insbesondere auch Erststellungen von Neubauten, Umbauten oder Gesamtennovationen an Gebäuden des Finanzvermögens, Einrichtungen eines Baurechts oder Umzonungen. Die Neubewertungen von Sachanlagen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzierungsstichtag.

## **FINANZAUFWAND**

Der Zinsaufwand für den Schuldendienst der mittel- und langfristigen Schulden ist weiterhin rückläufig. Im Jahre 2015 wurden die Darlehensschulden um CHF 2.5 Millionen auf CHF 0.00 gesenkt. Die Gemeinde Frenkendorf ist zur Zeit somit schuldenfrei. Die bezahlten Vergütungszinsen auf Steuervorauszahlungen sind um CHF 13'943.60 höher ausgefallen als budgetiert.

## **EINLAGEN IN FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN**

Wiederum hoch waren die Einlagen in die Spezialfinanzierungen von insgesamt CHF 1'348'182.55. In vorgenanntem Betrag ist auch eine ausserordentliche Rückerstattung der Kehrrichtverbrennungsanlage KVA Basel für erzielte Überschüsse aus den Jahren 2007 bis 2012 über CHF 662'924.32 enthalten.

## **TRANSFERAUFWAND (ENTSCHÄDIGUNGEN UND BEITRÄGE)**

Im Vergleich zum Budget reduziert sich diese Aufwandart um CHF 505'996.68. Der Kanton Baselland wollte die Zuständigkeiten bei den Ergänzungsleistungen neu regeln. Inskünftig sollen die Gemeinden für die Ergänzungsleistungen der AHV und der Kanton für diejenigen der IV zuständig sein. Diese Vorlage wurde vom Kanton jedoch im Laufe des Jahres vorläufig zurückgestellt, was das Budget in diesem Bereich um CHF 552'247.00 entlastet.

## **AUSSERORDENTLICHER AUFWAND**

Für die geplante Sanierung und Neugestaltung der Hauptstrasse sowie für die bevorstehenden Sanierungen der Kindergärten wurden je Vorfinanzierungen in der Höhe von CHF 500'000.00 getätigt.

## **FISKALERTRAG**

Die Steuern natürlicher Personen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 31'047.66, bzw. gegenüber dem budgetierten Steuerertrag um CHF 1'195'257.81.

Die Steuern der juristischen Personen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr markant um CHF 458'933.30 bzw. gegenüber dem Budget um CHF 92'914.30.

## **REGALIEN UND KONZESSIONEN**

Die Konzessionseinnahmen aus Elektrizität und Gas haben mit CHF 81'679.11 leicht unter dem Budget abgeschlossen.

## **ENTGELTE**

Die ausserordentlichen und hohen Rückerstattungen von Ergänzungsleistungen im Sozialwesen haben massgeblich zu den Mehreinnahmen beigetragen.

## **FINANZERTRAG**

Die Finanzerträge schliessen im Vergleich zum Budget (+ CHF 61'752.10) leicht besser ab. Dieser Mehrertrag ist auf die Mehreinnahmen aus den Verzugszinsen von offenen Steuerrechnungen sowie auf eine bessere Auslastung der Mietobjekte zurückzuführen.

## **TRANSFERERTRAG**

In den Transfererträgen sind Entschädigungen, Beiträge und Rückerstattungen von Gemeinwesen wie auch der Finanzausgleich enthalten. Diese Erträge nehmen gegenüber dem Budget insgesamt um CHF 659'870.78 zu. Dazu haben im Wesentlichen die folgenden Positionen beigetragen:

- Höhere Entschädigungen des Kantons Basel-Landschaft im Bereich Sozialhilfe von CHF 388'000.00;
- Zunahme des horizontalen Finanzausgleichs und der Sonderlastenabgeltungen um rund CHF 680'000.00;
- Wegfall des Ertrags aus der Kompensation von Ergänzungsleistungen der AHV von ca. CHF 480'000.00 (siehe auch die Erläuterungen Transferaufwand).

## **INVESTITIONSRECHNUNG**

Die Investitionsrechnung zeigt Ausgaben von CHF 7'261'923.55 und Einnahmen von CHF 727'285.80. Die Einnahmen aus Wasser- und Abwasseranschlussgebühren sind um CHF 143'794.60 höher ausgefallen. Unsere Nettoinvestitionen 2015 betragen CHF 6'534'637.75. Allgemeine Informationen über Sondervorlagen- und Voranschlagsbeschlüsse in der Investitionsrechnung, wie zum Beispiel Kreditart, Kreditbetrag, Datum der Kreditsprechung, Investitionsstand und Genehmigung von Abrechnungen können Sie der "Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen" entnehmen.

## **SPEZIALFINANZIERUNGEN**

Die Spezialfinanzierung **Gemeinschaftsantenne** wird mit einem Mehrertrag von CHF 9'756.00 abgerechnet. Die Pächterin **EBL Telecom AG** führt die Kommunikationsnetzanlage in eigener Regie, sowohl in betrieblicher wie auch in finanzieller Sicht.

Die Spezialfinanzierung **Wasserversorgung** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 204'454.69 für das laufende Jahr ab. Dies ist vor allem auf wesentlich höhere Einnahmen bei den Wasserbezugsgebühren zurückzuführen.

Die **Abwasserbeseitigung** weist gegenüber dem Budget einen um CHF 401'325.80 höheren Ertragsüberschuss aus. Der Mehrertrag ist zum einen auf den reduzierten Grundpreis für Abwasserableitungen an den Kanton (CHF 130'866.00) und höheren Einnahmen aus den Abwassergebühren (CHF 19'499.10) zurückzuführen sowie zum anderen aus dem Einnahmenüberschuss aus der Investitionsrechnung von CHF 81'369.15.

Die **Abfallbeseitigung** wird mit einem Mehrertrag von CHF 732'646.06 abgerechnet. Dies ist auf die ausserordentliche Rückerstattung der Kehrrichtverbrennungsanlage KVA Basel für erzielte Überschüsse aus den Jahren 2007 bis 2012 in der Höhe von CHF 662'924.32 zurückzuführen.

## **BILANZ**

Der Bestand an Flüssigen Mitteln war Ende Berichtsjahr aufgrund der getätigten Darlehensrückzahlungen und Investitionen um rund CHF 4'000'000.00 tiefer als im Vorjahr.

In der vorliegenden Bilanz sind Steuerabgrenzungen von netto CHF 252'000.00 enthalten.

Die langfristigen Schulden sind im laufenden Jahr um CHF 2.5 Millionen auf CHF 0.00 zurückgegangen.

Mit einem Betrag von CHF 104'500.00 sind die aufgelaufenen Ferien- und Gleitzeitstunden des Verwaltungs- und Betriebspersonals passiviert.

Die Einwohnergemeinde hat per 31.12.2015 folgende Verpflichtungen an Spezialfinanzierungen und Fonds:

Gemeinschaftsantenne	CHF	179'722.00
Wasserversorgung	CHF	2'789'877.65
Abwasserbeseitigung	CHF	6'828'990.95
Abfallbeseitigung	CHF	985'712.74
Fonds Schutzraumbauten	CHF	381'073.30

Das Guthaben aus der Ausfinanzierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse über CHF 64'801.00 wurde der Neubewertungsreserve gutgeschrieben. Diese beläuft sich per 31. Dezember 2015 auf CHF 5'522'499.00.

Nach Verbuchung des Ertragsüberschusses von CHF 1'216'478.71 beträgt das Eigenkapital der Gemeinde per 31.12.2015 neu CHF 18'539'202.23.

Details zu den einzelnen Konti sind den Erläuterungen zur Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz zu entnehmen.

## FAZIT ZUR RECHNUNG 2015

Die Einwohnergemeinde Frenkendorf darf mit dem Rechnungsabschluss 2015 mehr als zufrieden sein. Es ist der 6. positive Rechnungsabschluss in Serie. Die Gründe sind vielfältig, liegen aber mehrheitlich in der klaren Ausgabendisziplin, positiven Einmaleffekten und der erfreulichen Entwicklung bei den Steuern. Ferner trägt auch die Entwicklung des Personalaufwands mit dem seit Jahren nahezu gleichbleibenden Personalbestand zum Ergebnis bei. Trotz umfangreichen Investitionen wurde ein Teil unserer Einnahmen und Gewinne kontinuierlich in den Schuldenabbau investiert. Durch die letzte Darlehensrückzahlung im Jahre 2015 ist Frenkendorf damit erstmals seit ewigen Zeiten schuldenfrei und wir dürfen damit getrost von einem fast schon historischen Rechnungsabschluss sprechen. Auf jeden Fall ein deutliches Zeichen, dass Gemeinderat und Verwaltung die finanziellen Mittel professionell, sparsam und wirtschaftlich einsetzen.

Der im Vergleich zum Budget stark verbesserte Abschluss ist in erster Linie auf die überaus erfreuliche Ertragsseite zurück zu führen. Steuerprognosen sind immer schwierig und durch die vielfältigen Unsicherheiten wählen wir bei der Budgetierung eher die vorsichtige Seite. Das sich nun sämtliche Steuererträge so positiv entwickeln war kaum zu erwarten. Gleichwohl fiel der horizontale Finanzausgleich - durch die Steigerung des Ausgleichsniveaus - höher aus als budgetiert. Auch die höheren Liegenschaftserträge und Entschädigungen im Bereich Sozialhilfe schlugen, wie die ausserordentliche Rückerstattung der KVA Basel, positiv zu Buche. Die Rückstellung der Ergänzungsleistungsvorlage durch den Kanton Baselland führte ebenfalls zu spürbaren Entlastungen.

Der positive Rechnungsabschluss erlaubte es zudem für die geplanten Sanierungen der Kindergärten und die Neugestaltung der Hauptstrasse Vorfinanzierungen zu tätigen. Weniger erfreulich war der Jahresabschluss der Basellandschaftlichen Pensionskasse, welche eine erneute Unterdeckung ausweist und zur Bildung markanter Rückstellungen führte.

Ein Grossteil der Investitionen ging wie geplant in die Liegenschaft Primarschule Egg, welche zusammen mit dem ehemaligen Werkjahrpavillon quasi rundum erneuert, und erdbebensicher umgebaut wurde. Auch in den Neubau der Rüttigasse wurde planmässig kräftig investiert und für den Neubau Wohnturm des Seniorenzentrums Schönthal ein Investitionsbeitrag gesprochen. Die nachhaltigen Investitions-Ausgaben blieben insgesamt leicht unter dem Budget während die Einnahmen aus Wasser- und insbesondere aus Abwasseranschlussgebühren wiederum höher ausfielen.

Der Bestand an flüssigen Mitteln nahm durch die getätigten Investitionen und die Rückzahlung des letzten Darlehens entsprechend ab. Die Eigenkapitalien der Spezialfinanzierungen nahmen wiederum zu, wobei die massive Steigerung in der Abfallbeseitigung auf die ausserordentliche Rückerstattung der KVA Basel für erzielte Überschüsse aus den vergangenen Jahren zurück zu führen ist. Nach Verbuchung des Ertragüberschusses können wir eine weitere Steigerung unseres ausserordentlich soliden Eigenkapitals ausweisen und verfügen damit über eine weiterhin glänzende Basis für unsere zukünftigen Aufgaben und Investitionen.

Frenkendorf verfügt über einen äusserst soliden und gesunden Finanzhaushalt. Es bleibt das oberste Ziel des gesamten Gemeinderates, dass Frenkendorf und seine Bevölkerung weiterhin von einem modernen Leistungsangebot, besten Infrastrukturen und einer gegenüber anderen Gemeinden konkurrenzfähigen Steuer- und Gebührenbelastung profitieren.

## ERFOLGSRECHNUNG

## FUNKTIONALE GLIEDERUNG

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>26.482.682.37</b>	<b>27.699.161.08</b>	<b>24.627.929.00</b>	<b>24.597.520.00</b>	<b>24.444.757.57</b>	<b>25.303.755.58</b>
	AUFWANDÜBERSCHUSS				30.409.00		
	ERTRAGSÜBERSCHUSS	1.216.478.71				858.998.01	
0	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>2.624.925.43</b>	<b>368.998.10</b>	<b>2.714.567.00</b>	<b>351.800.00</b>	<b>3.050.138.99</b>	<b>526.151.44</b>
01	Legislative und Exekutive	320.015.61	3.072.95	320.950.00		309.229.15	3.273.95
02	Allgemeine Dienste	2.304.909.82	365.925.15	2.393.617.00	351.800.00	2.740.909.84	522.877.49
1	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>	<b>1.025.632.93</b>	<b>446.634.83</b>	<b>893.634.00</b>	<b>493.500.00</b>	<b>665.197.12</b>	<b>273.396.97</b>
11	Polizei	115.273.58	7.885.33	95.700.00	10.000.00	89.700.70	7.282.53
14	Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen	366.795.90	13.097.05	209.934.00	1.000.00	274.938.40	14.513.29
15	Feuerwehr	163.712.15	185.000.50	171.050.00	190.000.00	157.190.95	193.624.65
16	Militär und Bevölkerungsschutz	379.851.30	240.651.95	416.950.00	292.500.00	143.367.07	57.976.50
2	<b>BILDUNG</b>	<b>8.028.329.58</b>	<b>1.036.641.45</b>	<b>7.637.769.00</b>	<b>946.720.00</b>	<b>7.147.469.22</b>	<b>1.045.712.45</b>
21	Obligatorische Schule	8.028.329.58	1.036.641.45	7.637.769.00	946.720.00	7.147.469.22	1.045.712.45
3	<b>KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>812.846.05</b>	<b>151.604.25</b>	<b>870.317.00</b>	<b>132.500.00</b>	<b>850.655.44</b>	<b>171.925.45</b>
31	Kulturerbe	86.415.75	61.130.30	99.517.00	42.600.00	74.993.60	72.493.55
32	Kultur allgemein	56.121.60		67.100.00		66.043.20	
33	Medien	15.680.00	15.680.00	16.000.00	16.000.00	15.680.00	15.680.00
34	Sport und Freizeit	654.628.70	74.793.95	687.700.00	73.900.00	693.938.64	83.751.90
4	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>1.280.323.30</b>	<b>255.734.30</b>	<b>1.372.600.00</b>	<b>215.000.00</b>	<b>1.253.640.70</b>	<b>234.874.35</b>
41	Kranken- und Pflegeheime	624.004.50		700.000.00		610.513.25	
42	Ambulante Krankenpflege	347.889.10		398.500.00		372.725.80	
43	Gesundheitsprävention	308.429.70	255.734.30	274.100.00	215.000.00	270.401.65	234.874.35
5	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>5.837.626.79</b>	<b>2.596.120.34</b>	<b>6.263.605.00</b>	<b>2.036.000.00</b>	<b>5.887.202.40</b>	<b>2.175.573.75</b>
52	Invalidität	471.574.00		700.00		448.421.00	
53	Alter und Hinterlassene	663.279.60		1.693.400.00		641.649.40	
54	Familie und Jugend	25.923.55		29.600.00		19.118.10	
56	Soziales Wohnungswesen	12.920.99		20.000.00		6.180.00	

## ERFOLGSRECHNUNG

## FUNKTIONALE GLIEDERUNG

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
57	Sozialhilfe und Asylwesen	4.644.128.65	2.596.120.34	4.500.005.00	2.036.000.00	4.756.833.90	2.175.573.75
59	Übrige soziale Wohlfahrt	19.800.00		19.900.00		15.000.00	
6	<b>VERKEHR</b>	2.074.135.22	401.017.37	1.638.600.00	381.200.00	1.576.877.95	406.662.06
61	Strassenverkehr	2.020.230.66	342.090.48	1.587.000.00	322.200.00	1.524.874.03	345.982.95
62	Öffentlicher Verkehr	53.904.56	58.926.89	51.600.00	59.000.00	52.003.92	60.679.11
7	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	3.432.081.88	3.161.777.76	2.563.137.00	2.276.800.00	3.285.085.06	3.062.703.11
71	Wasserversorgung	831.707.25	831.707.25	730.400.00	730.400.00	788.058.22	788.058.22
72	Abwasserbeseitigung	1.175.166.45	1.175.166.45	1.073.100.00	1.073.100.00	1.792.197.95	1.792.197.95
73	Abfallwirtschaft	1.198.697.21	1.120.863.96	528.300.00	443.800.00	524.840.79	455.940.39
74	Gewässerverbauungen	9.858.70		10.000.00		14.850.45	
75	Arten- und Landschaftsschutz	24.962.50	1.158.50	34.420.00	3.000.00	26.926.55	1.964.45
76	Tierhaltung und übriger Umweltschutz	47.893.35	18.593.75	46.100.00	19.000.00	22.212.25	19.412.50
77	Friedhof und Bestattung	113.653.22	14.287.85	119.217.00	7.500.00	106.907.55	5.129.60
79	Raumordnung	30.143.20		21.600.00		9.091.30	
8	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	79.320.30	76.645.11	88.300.00	83.000.00	99.708.45	83.655.11
81	Landwirtschaft	2.727.85		3.700.00		1.404.80	
82	Forstwirtschaft	34.385.00		35.600.00		36.815.00	
83	Jagd und Fischerei	100.00	3.000.00	100.00	3.000.00	100.00	3.000.00
87	Energie	42.107.45	73.645.11	48.900.00	80.000.00	61.388.65	80.655.11
9	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	1.287.460.89	19.203.987.57	585.400.00	17.681.000.00	628.782.24	17.323.100.89
91	Steuern	291.369.25	14.207.027.96	215.500.00	12.875.000.00	41.832.17	13.671.102.41
93	Finanz- und Lastenausgleich	302.222.00	4.585.024.00	285.500.00	4.382.000.00	288.746.00	3.196.189.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	87.269.64	406.596.40	84.400.00	422.000.00	216.704.07	451.618.91
97	Rückverteilungen		5.339.21		2.000.00		4.190.57
99	Neutrale Aufwendungen	606.600.00				81.500.00	

## ERFOLGSRECHNUNG

## ARTENGLIEDERUNG

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30	Personalaufwand	10.584.825.40		10.239.580.00		9.958.743.33	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4.320.657.45		4.260.320.00		3.851.571.13	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	757.140.00		819.719.00		824.139.00	
34	Finanzaufwand	51.426.95		40.400.00		121.738.51	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1.358.749.25		348.600.00		1.251.857.75	
36	Transferaufwand	8.172.813.32		8.678.810.00		8.182.225.35	
38	Ausserordentlicher Aufwand	1.000.000.00					
39	Interne Verrechnungen	237.070.00		240.500.00		254.482.50	
40	Fiskalertrag		14.018.172.11		12.730.000.00		13.528.191.15
41	Regalien und Konzessionen		81.679.11		86.000.00		90.315.11
42	Entgelte		4.319.244.81		3.975.700.00		4.445.816.68
43	Verschiedene Erträge		93.127.85				679.075.70
44	Finanzertrag		799.652.10		737.900.00		868.861.92
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						125.623.70
46	Transferertrag		7.487.290.78		6.827.420.00		5.311.388.82
48	Ausserordentlicher Ertrag		662.924.32				
49	Interne Verrechnungen		237.070.00		240.500.00		254.482.50
	Total	26.482.682.37	27.699.161.08	24.627.929.00	24.597.520.00	24.444.757.57	25.303.755.58
	Aufwandüberschuss				30.409.00		
	Ertragsüberschuss	1.216.478.71				858.998.01	
	Gesamttotal	27.699.161.08	25.303.755.58	23.670.050	23.670.050	25.747.716.17	25.747.716.17



**INVESTITIONSRECHNUNG**
**FUNKTIONALE GLIEDERUNG**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	<b>7.265.663.55</b>	<b>731.025.80</b>	<b>7.750.000.00</b>	<b>550.000.00</b>	<b>1.907.445.67</b>	<b>1.164.594.25</b>
	NETTOINVESTITION		6.534.637.75		7.200.000.00		742.851.42
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>					<b>57.458.25</b>	
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>					<b>57.458.25</b>	
<b>029</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>					<b>57.458.25</b>	
<b>0290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>					<b>57.458.25</b>	
0290.5040.00	Gemeindezentrum 2. Stock: behindertengerechte Zugänge und div. Renovationen					57.458.25	
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>	<b>3.690.90</b>		<b>20.000.00</b>		<b>2.160.00</b>	
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen und Vormundchaftswesen</b>	<b>3.690.90</b>		<b>20.000.00</b>		<b>2.160.00</b>	
<b>140</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen und Vormundchaftswesen</b>	<b>3.690.90</b>		<b>20.000.00</b>		<b>2.160.00</b>	
<b>1400</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>3.690.90</b>		<b>20.000.00</b>		<b>2.160.00</b>	
1400.5090.02	Leitungskataster	3.690.90		20.000.00		2.160.00	
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>4.041.648.20</b>		<b>5.050.000.00</b>		<b>258.007.75</b>	
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>4.041.648.20</b>		<b>5.050.000.00</b>		<b>258.007.75</b>	
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>4.041.648.20</b>		<b>5.050.000.00</b>		<b>258.007.75</b>	
<b>2171</b>	<b>Liegenschaften Primarschule</b>	<b>4.041.648.20</b>		<b>5.050.000.00</b>		<b>258.007.75</b>	
2171.5040.14	Egg: Umsetzung Harmos Planungskredit	41.648.20				15.889.60	
2171.5040.16	Egg: Umbau Werkjahr-Pavillon für 2 Kindergärten	700.000.00		1.100.000.00			
2171.5040.21	Egg: Erdbebensicherheit	300.000.00		400.000.00			
2171.5040.22	Egg: Umbau Primarschule	3.000.000.00		3.550.000.00		242.118.15	
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE</b>					<b>52.886.10</b>	
<b>31</b>	<b>Kulturerbe</b>					<b>45.647.95</b>	
<b>311</b>	<b>Museen und Kulturförderung</b>					<b>45.647.95</b>	
<b>3111</b>	<b>Kulturförderung</b>					<b>45.647.95</b>	
3111.5040.00	Bürger- u. Kulturhaus: Ersatz Fenster					45.647.95	
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>					<b>7.238.15</b>	
<b>341</b>	<b>Sport</b>					<b>7.238.15</b>	
<b>3414</b>	<b>Leichtathletik- und Fussballanlagen</b>					<b>7.238.15</b>	
3414.6030.01	Kittler: Kunstrasen- u. Nebenfeld					7.238.15	
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>500.000.00</b>					
<b>41</b>	<b>Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>500.000.00</b>					
<b>412</b>	<b>Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>500.000.00</b>					
<b>4120</b>	<b>Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>500.000.00</b>					
4120.5650.00	Seniorenzentrum Schönthal - Investitionsbeitrag	500.000.00					

**INVESTITIONSRECHNUNG**
**FUNKTIONALE GLIEDERUNG**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>1.442.352.00</b>		<b>1.300.000.00</b>		<b>840.647.12</b>	
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>1.442.352.00</b>		<b>1.300.000.00</b>		<b>840.647.12</b>	
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen/Werkhof</b>	<b>1.442.352.00</b>		<b>1.300.000.00</b>		<b>840.647.12</b>	
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen/Werkhof</b>	<b>1.442.352.00</b>		<b>1.300.000.00</b>		<b>840.647.12</b>	
6150.5010.01	Strassensanierungen nach Konzept					199.216.60	
6150.5010.02	Neubau Rischstr., 3. Teil					163.104.52	
6150.5010.03	Neubau Rüttigasse	1.062.387.85		1.000.000.00		48.050.45	
6150.5010.04	Erneuerung Strassenbeleuchtung HQL auf LED	61.989.15		100.000.00		150.741.60	
6150.5010.15	Strassensanierungen n. Konzept 2015	200.000.00		200.000.00			
6150.5010.22	Korrektion Liestalerstr. 2. Etappe Kostenanteil Gemeinde					30.000.00	
6150.5010.23	Korrektion Niederschönthalstr. und Belagseinbau Güterstr. Kostenanteil Gemeinde					249.533.95	
6150.5010.26	Kauf Parz. Nr. 84 SBB (CHF 325.00/m2)	117.975.00					
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>1.277.972.45</b>	<b>731.025.80</b>	<b>1.380.000.00</b>	<b>550.000.00</b>	<b>696.286.45</b>	<b>1.164.594.25</b>
<b>71</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>689.757.35</b>	<b>195.545.45</b>	<b>850.000.00</b>	<b>150.000.00</b>	<b>366.187.35</b>	<b>326.310.45</b>
<b>710</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>689.757.35</b>	<b>195.545.45</b>	<b>850.000.00</b>	<b>150.000.00</b>	<b>366.187.35</b>	<b>326.310.45</b>
<b>7101</b>	<b>Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>689.757.35</b>	<b>195.545.45</b>	<b>850.000.00</b>	<b>150.000.00</b>	<b>366.187.35</b>	<b>326.310.45</b>
7101.5030.03	Neubau Rüttigasse WL	225.775.50		330.000.00		52.432.80	
7101.5030.15	Leitungen nach Konzept Sanierung 2015	185.185.19		200.000.00			
7101.5030.30	Leitungen nach Konzept Sanierung					173.464.65	
7101.5030.37	Sanierung WL Adlerfeldstrasse vorderer Teil					140.289.90	
7101.5030.43	Leitungen gemäss GWP Flachsackerstr./Eggrainweg	167.685.55		200.000.00			
7101.5030.45	Pumpwerk Wanne - Einbau UV-Anlage	111.111.11		120.000.00			
7101.6371.00	Wasseranschlussgebühren von privaten Haushalten		195.545.45		150.000.00		326.310.45
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>442.752.20</b>	<b>520.520.35</b>	<b>400.000.00</b>	<b>400.000.00</b>	<b>159.210.10</b>	<b>838.283.80</b>
<b>720</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>442.752.20</b>	<b>520.520.35</b>	<b>400.000.00</b>	<b>400.000.00</b>	<b>159.210.10</b>	<b>838.283.80</b>
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)</b>	<b>442.752.20</b>	<b>520.520.35</b>	<b>400.000.00</b>	<b>400.000.00</b>	<b>159.210.10</b>	<b>838.283.80</b>
7201.5030.01	Sanierung GEP	246.938.35				94.956.60	
7201.5030.15	Sanierung GEP 2015	92.592.60		100.000.00			
7201.5030.19	SWL nach GEP 2015			50.000.00			
7201.5030.24	Rüttigasse - Sanierung Abwasserleitung	103.221.25		250.000.00		64.253.50	
7201.6351.00	Abwasseranschlussgebühren von privaten Unternehmungen		22.271.20				
7201.6371.00	Abwasseranschlussgebühren von privaten Haushalten		498.249.15		400.000.00		838.283.80
<b>77</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>87.810.25</b>	<b>14.960.00</b>			<b>162.975.00</b>	
<b>771</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>87.810.25</b>	<b>14.960.00</b>			<b>162.975.00</b>	
<b>7710</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>87.810.25</b>	<b>14.960.00</b>			<b>162.975.00</b>	
7710.5030.00	Friedhof Egg - Sanierung Gebäude und Umgebung	87.810.25				162.975.00	
7710.6300.00	Friedhof Egg - Investitionsbeitrag von "das Gebäudeprogramm"		14.960.00				
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>57.652.65</b>		<b>130.000.00</b>		<b>7.914.00</b>	
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>57.652.65</b>		<b>130.000.00</b>		<b>7.914.00</b>	
<b>7900</b>	<b>Raumplanung</b>	<b>57.652.65</b>		<b>130.000.00</b>		<b>7.914.00</b>	
7900.5290.03	Planung Umnutzung Werkhof Mittelgasse			50.000.00		777.60	
7900.5290.04	Raumplanung Gestaltungskonzept Ortskern	32.641.60				7.136.40	
7900.5290.05	Zonenplan Landschaft - Revision	25.011.05		80.000.00			

# BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2015	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2015
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>42.554.782.70</b>	<b>122.562.917.58</b>	<b>117.467.699.93</b>	<b>47.650.000.35</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>33.046.388.68</b>	<b>114.797.254.03</b>	<b>115.507.303.28</b>	<b>32.336.339.43</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>13.144.997.36</b>	<b>75.973.832.00</b>	<b>80.016.446.47</b>	<b>9.102.382.89</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>12.043.00</b>	<b>97.181.85</b>	<b>99.634.65</b>	<b>9.590.20</b>
10000.99	Kassen	12.043.00	97.181.85	99.634.65	9.590.20
<b>1001</b>	<b>Post</b>	<b>9.780.699.11</b>	<b>21.696.358.65</b>	<b>28.012.244.22</b>	<b>3.464.813.54</b>
10010.99	Postcheck	9.780.699.11	21.696.358.65	28.012.244.22	3.464.813.54
<b>1002</b>	<b>Bank</b>	<b>3.352.255.25</b>	<b>54.180.291.50</b>	<b>51.904.567.60</b>	<b>5.627.979.15</b>
10020.99	Banken	3.352.255.25	54.180.291.50	51.904.567.60	5.627.979.15
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>4.940.637.96</b>	<b>37.295.794.80</b>	<b>34.724.655.55</b>	<b>7.511.777.21</b>
<b>1010</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</b>	<b>570.394.91</b>	<b>5.244.878.51</b>	<b>4.872.974.15</b>	<b>942.299.27</b>
10100.99	Andere Debitoren	560.406.99	5.243.546.71	4.872.974.15	930.979.55
10102.00	Verrechnungssteuerguthaben	9.987.92	1.331.80		11.319.72
<b>1011</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>85.432.09</b>	<b>757.175.70</b>	<b>788.585.70</b>	<b>54.022.09</b>
10110.99	Kontokorrente	85.432.09	757.175.70	788.585.70	54.022.09
<b>1012</b>	<b>Steuerforderungen</b>	<b>4.284.810.96</b>	<b>30.730.326.74</b>	<b>28.707.832.95</b>	<b>6.307.304.75</b>
10120.99	Steuerguthaben	4.454.810.96	30.730.326.74	28.592.832.95	6.592.304.75
10121.00	Wertberichtigung Steuerguthaben	-170.000.00		115.000.00	-285.000.00
<b>1019</b>	<b>Übrige Forderungen</b>		<b>563.413.85</b>	<b>355.262.75</b>	<b>208.151.10</b>
10190.00	BLPK Arbeitgeberbeitragsreserve	0.00	64.801.00		64.801.00
10190.50	Bevorschussung Dritter	0.00	79.881.25	66.533.00	13.348.25
10192.99	Debitor MWST	0.00	418.731.60	288.729.75	130.001.85
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>766.201.26</b>	<b>1.397.449.93</b>	<b>766.201.26</b>	<b>1.397.449.93</b>
<b>1042</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen Steuern</b>	<b>369.000.00</b>	<b>257.000.00</b>	<b>369.000.00</b>	<b>257.000.00</b>
10420.00	Aktive Rechnungsabgrenzung Steuern	369.000.00	257.000.00	369.000.00	257.000.00
<b>1045</b>	<b>Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>397.201.26</b>	<b>1.140.449.93</b>	<b>397.201.26</b>	<b>1.140.449.93</b>
10450.00	Transitorische Aktiven	397.201.26	1.140.449.93	397.201.26	1.140.449.93

# BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2015	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2015
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>1.00</b>			<b>1.00</b>
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>1.00</b>			<b>1.00</b>
10700.99	Aktien und Anteilscheine	1.00			1.00
<b>108</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>14.194.551.10</b>	<b>130.177.30</b>		<b>14.324.728.40</b>
<b>1080</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>6.341.001.00</b>			<b>6.341.001.00</b>
10800.99	Grundstücke ohne Baurechte	5.162.001.00			5.162.001.00
10801.99	Grundstücke mit Baurechten	1.179.000.00			1.179.000.00
<b>1084</b>	<b>Überbaute Liegenschaften</b>	<b>7.853.550.10</b>	<b>130.177.30</b>		<b>7.983.727.40</b>
10840.99	Liegenschaften (Boden/Gebäude)	7.853.550.10	130.177.30		7.983.727.40
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>9.508.394.02</b>	<b>7.765.663.55</b>	<b>1.960.396.65</b>	<b>15.313.660.92</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>9.015.948.87</b>	<b>6.704.320.00</b>	<b>1.397.831.65</b>	<b>14.322.437.22</b>
<b>1400</b>	<b>Grundstücke</b>	<b>9.00</b>			<b>9.00</b>
14000.00	Grundstücke	8.00			8.00
14001.00	Grundstücke Wasserversorgung	1.00			1.00
<b>1401</b>	<b>Strassen/Verkehrswege</b>	<b>2.753.147.12</b>	<b>1.442.352.00</b>	<b>202.704.00</b>	<b>3.992.795.12</b>
14010.00	Gemeindestrassen	2.753.147.12	1.442.352.00	202.704.00	3.992.795.12
<b>1403</b>	<b>Übrige Tiefbauten</b>	<b>1.539.310.50</b>	<b>1.132.509.55</b>	<b>758.053.65</b>	<b>1.913.766.40</b>
14030.99	Übrige Tiefbauten	1.118.287.15		106.032.00	1.012.255.15
14031.00	Tiefbauten Wasserversorgung	366.188.35	689.757.35	202.869.45	853.076.25
14032.00	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	3.00	442.752.20	442.751.20	4.00
14035.00	Tiefbauten GGA	54.832.00		6.401.00	48.431.00
<b>1404</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>4.525.092.25</b>	<b>4.129.458.45</b>	<b>418.166.00</b>	<b>8.236.384.70</b>
14040.99	Hochbauten	4.525.092.25	4.129.458.45	418.166.00	8.236.384.70
<b>1406</b>	<b>Mobilien</b>	<b>198.390.00</b>		<b>18.908.00</b>	<b>179.482.00</b>
14060.99	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	198.390.00		18.908.00	179.482.00
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>135.264.00</b>	<b>61.343.55</b>	<b>12.565.00</b>	<b>184.042.55</b>
<b>1429</b>	<b>Planwerke</b>	<b>135.264.00</b>	<b>61.343.55</b>	<b>12.565.00</b>	<b>184.042.55</b>
14290.99	Übrige Anlagen	135.264.00	61.343.55	12.565.00	184.042.55
<b>144</b>	<b>Darlehen</b>	<b>350.000.00</b>	<b>500.000.00</b>	<b>550.000.00</b>	<b>300.000.00</b>
<b>1442</b>	<b>Darlehen an Gemeinden und Zweckverbände</b>		<b>500.000.00</b>	<b>500.000.00</b>	
14420.00	Darlehen Regionale Musikschule Liestal	0.00	500.000.00	500.000.00	0.00

**BILANZ**

Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2015	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2015
<b>1446</b>	<b>Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>350.000.00</b>		<b>50.000.00</b>	<b>300.000.00</b>
14460.00	Darlehen Seniorenzentrum Schönthal (zinslos)	100.000.00			100.000.00
14460.01	Darlehen Seniorenzentrum Schönthal (Verzinsung variabel)	250.000.00		50.000.00	200.000.00
<b>145</b>	<b>Beteiligungen</b>	<b>2.00</b>			<b>2.00</b>
<b>1454</b>	<b>Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen</b>	<b>2.00</b>			<b>2.00</b>
14540.99	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	2.00			2.00
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>7.179.15</b>	<b>500.000.00</b>		<b>507.179.15</b>
<b>1462</b>	<b>Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände</b>	<b>7.177.15</b>			<b>7.177.15</b>
14620.01	Investitionsbeitrag Sanitäts-Hilfsstellen	1.00			1.00
14621.00	Wasserbezug Gemeinde Pratteln	7.176.15			7.176.15
<b>1464</b>	<b>Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen</b>	<b>2.00</b>			<b>2.00</b>
14640.00	Investitionsbeiträge an öffentliche Institutionen	2.00			2.00
<b>1465</b>	<b>Investitionsbeiträge an private Unternehmungen</b>		<b>500.000.00</b>		<b>500.000.00</b>
14650.01	Investitionsbeitrag Seniorenzentrum Schönthal	0.00	500.000.00		500.000.00
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>42.554.782.70</b>	<b>41.403.254.59</b>	<b>36.308.036.94</b>	<b>47.650.000.35</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>7.472.906.51</b>	<b>35.343.225.63</b>	<b>33.683.080.99</b>	<b>9.133.051.15</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>3.939.038.81</b>	<b>34.068.790.17</b>	<b>30.611.786.59</b>	<b>7.396.042.39</b>
<b>2000</b>	<b>Kreditoren</b>	<b>3.925.842.29</b>	<b>18.059.522.28</b>	<b>20.682.158.30</b>	<b>1.303.206.27</b>
20000.99	Kreditoren	3.925.842.29	18.059.522.28	20.682.158.30	1.303.206.27
<b>2001</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>8.436.32</b>	<b>1.303.435.45</b>	<b>1.150.851.30</b>	<b>161.020.47</b>
20010.99	Kontokorrente	8.436.32	1.303.435.45	1.150.851.30	161.020.47
<b>2002</b>	<b>Steuern</b>		<b>6.118.295.75</b>	<b>147.323.65</b>	<b>5.970.972.10</b>
20020.00	Steuerguthaben Steuerpflichtiger	0.00	5.932.345.30		5.932.345.30
20022.99	Steuerschulden MWST	0.00	185.950.45	147.323.65	38.626.80

**BILANZ**

Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2015	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2015
<b>2005</b>	<b>Durchlaufkonto</b>	<b>-11.989.80</b>	<b>8.586.386.69</b>	<b>8.630.353.34</b>	<b>-55.956.45</b>
20050.00	Durchlaufkonto allgemein	-11.989.80	665.367.37	663.377.82	-10.000.25
20050.01	Durchlaufkonto Fibu / Klib	0.00	3.902.854.57	3.902.854.57	0.00
20050.99	Durchlaufkonti Sanierung Egg	0.00	4.018.164.75	4.064.120.95	-45.956.20
<b>2006</b>	<b>Depotgelder und Kautionen</b>	<b>16.750.00</b>	<b>1.150.00</b>	<b>1.100.00</b>	<b>16.800.00</b>
20060.99	Depotgelder	16.750.00	1.150.00	1.100.00	16.800.00
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>560.208.20</b>	<b>570.435.46</b>	<b>560.208.20</b>	<b>570.435.46</b>
<b>2042</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen Steuern</b>	<b>248.000.00</b>	<b>5.000.00</b>	<b>248.000.00</b>	<b>5.000.00</b>
20420.00	Passive Rechnungsabgrenzung Steuern	248.000.00	5.000.00	248.000.00	5.000.00
<b>2045</b>	<b>Übrige passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>312.208.20</b>	<b>565.435.46</b>	<b>312.208.20</b>	<b>565.435.46</b>
20450.00	Transitorische Passiven	312.208.20	565.435.46	312.208.20	565.435.46
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>81.500.00</b>	<b>704.000.00</b>		<b>785.500.00</b>
<b>2050</b>	<b>Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals</b>	<b>81.500.00</b>	<b>23.000.00</b>		<b>104.500.00</b>
20500.00	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	81.500.00	23.000.00		104.500.00
<b>2056</b>	<b>Rückstellung für Vorsorgeverpflichtungen</b>		<b>585.000.00</b>		<b>585.000.00</b>
20560.00	Rückstellung Pensionskasse	0.00	585.000.00		585.000.00
<b>2059</b>	<b>Übrige kurzfristige Rückstellungen</b>		<b>96.000.00</b>		<b>96.000.00</b>
20590.01	Rückstellung laufende KESB-Fälle	0.00	96.000.00		96.000.00
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>2.500.000.00</b>		<b>2.500.000.00</b>	
<b>2064</b>	<b>Darlehen</b>	<b>2.500.000.00</b>		<b>2.500.000.00</b>	
20640.99	Darlehen	2.500.000.00		2.500.000.00	0.00
<b>209</b>	<b>Fonds im Fremdkapital</b>	<b>392.159.50</b>		<b>11.086.20</b>	<b>381.073.30</b>
<b>2091</b>	<b>Fonds im Fremdkapital</b>	<b>392.159.50</b>		<b>11.086.20</b>	<b>381.073.30</b>
20910.00	Ersatzabgaben Schutzraumbauten	392.159.50		11.086.20	381.073.30
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>35.081.876.19</b>	<b>6.060.028.96</b>	<b>2.624.955.95</b>	<b>38.516.949.20</b>
<b>290</b>	<b>Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>9.440.912.79</b>	<b>1.358.749.25</b>	<b>15.358.70</b>	<b>10.784.303.34</b>

# BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2015	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2015
<b>2900</b>	<b>Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>9.440.912.79</b>	<b>1.358.749.25</b>	<b>15.358.70</b>	<b>10.784.303.34</b>
29001	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	2.585.422.96	204.454.69		2.789.877.65
29002	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	6.431.265.15	413.084.50	15.358.70	6.828.990.95
29003	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	253.066.68	732.646.06		985.712.74
29005	Spezialfinanzierung GGA	171.158.00	8.564.00		179.722.00
<b>291</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>440.542.08</b>		<b>189.597.25</b>	<b>250.944.83</b>
<b>2911</b>	<b>Privatrechtliche Zweckbindungen</b>	<b>440.542.08</b>		<b>189.597.25</b>	<b>250.944.83</b>
29111.99	Privatrechtliche Zweckbindung Legate	4.745.80			4.745.80
29112.99	Privatrechtliche Zweckbindung Deckbeläge	435.796.28		189.597.25	246.199.03
<b>293</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>2.420.000.00</b>	<b>3.420.000.00</b>	<b>2.420.000.00</b>	<b>3.420.000.00</b>
<b>2930</b>	<b>Vorfinanzierungen für noch nicht realisierte Projekte</b>	<b>2.420.000.00</b>	<b>1.000.000.00</b>	<b>1.820.000.00</b>	<b>1.600.000.00</b>
29300.00	Vorfinanzierung Sanierung Gebäudetechnik Schulanlage Egg	1.020.000.00		420.000.00	600.000.00
29300.01	Vorfinanzierung Schaffung Schulraum gem. Projekt Harnos	900.000.00		900.000.00	0.00
29300.02	Vorfinanzierung Seniorenzentrum Schönthal Gemeindeanteil	500.000.00		500.000.00	0.00
29300.03	Vorfinanzierung Sanierung und Neugestaltung Hauptstrasse	0.00	500.000.00		500.000.00
29300.04	Vorfinanzierung Sanierung Kindergärten	0.00	500.000.00		500.000.00
<b>2931</b>	<b>Vorfinanzierungen für bereits realisierte Investitionen</b>		<b>1.820.000.00</b>		<b>1.820.000.00</b>
29310.01	Vorfinanzierung Schaffung Schulraum gem. Projekt Harnos	0.00	900.000.00		900.000.00
29310.02	Vorfinanzierung Seniorenzentrum Schönthal Gemeindeanteil	0.00	500.000.00		500.000.00
29310.03	Vorfinanzierung Sanierung Gebäudetechnik Schulanlage Egg	0.00	420.000.00		420.000.00
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>	<b>5.457.698.00</b>	<b>64.801.00</b>		<b>5.522.499.00</b>
<b>2960</b>	<b>Neubewertungsreserve</b>	<b>5.457.698.00</b>	<b>64.801.00</b>		<b>5.522.499.00</b>
29600.00	Neubewertungsreserve	5.457.698.00	64.801.00		5.522.499.00
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>17.322.723.32</b>	<b>1.216.478.71</b>		<b>18.539.202.03</b>
<b>2999</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>17.322.723.32</b>	<b>1.216.478.71</b>		<b>18.539.202.03</b>
29990.00	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	17.322.723.32	1.216.478.71		18.539.202.03

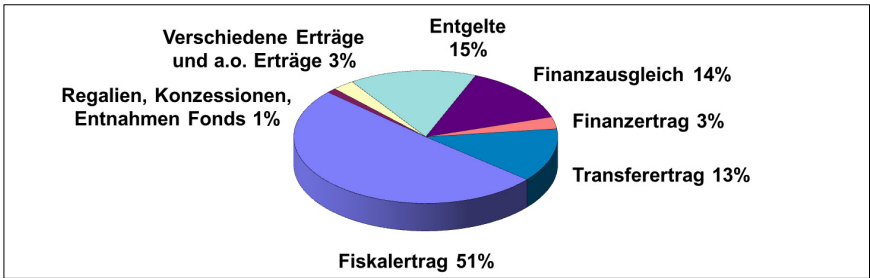
## ERGEBNISÜBERSICHT

in CHF	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>						
Betriebliches Ergebnis:	26.431.255.42	26.236.584.66	24.587.529.00	23.859.620.00	24.444.757.57	25.303.755.58
		194.670.76		727.909.00	111.874.60	
Ergebnis aus Finanzierung:	748.225.15		697.500.00		747.123.41	
Operatives Ergebnis: (Betrieb und Finanzierung)	553.554.39			30.409.00	858.998.01	
Ausserordentliches Ergebnis:	662.924.32	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis (operativ & ausserordentlich):	1.216.478.71			30.409.00	858.998.01	
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
Zunahme der Nettoinvestitionen	7.265.663.55	731.025.80	7.750.000.00	550.000.00	1.907.445.67	1.164.594.25
Abnahme der Nettoinvestitionen		6.534.637.75		7.200.000.00		742.851.42
<b>BILANZ</b>						
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	47.650.000.35	46.433.521.64		Passiven	Aktiven	Passiven
		1.216.478.71				858.998.01
						41.695.784.69
						858.998.01

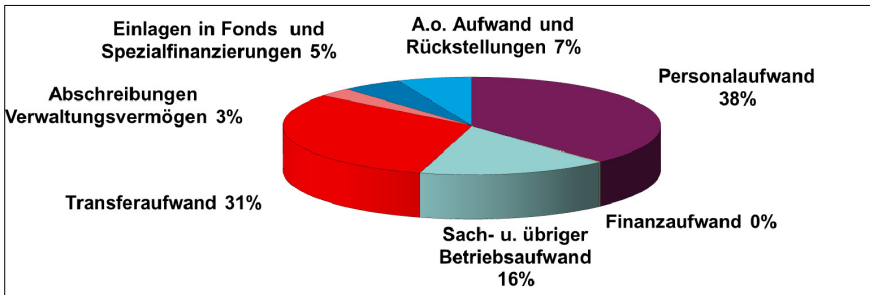


**DIVERSE GRAPHISCHE ZUSAMMENZÜGE UND VERGLEICHE**

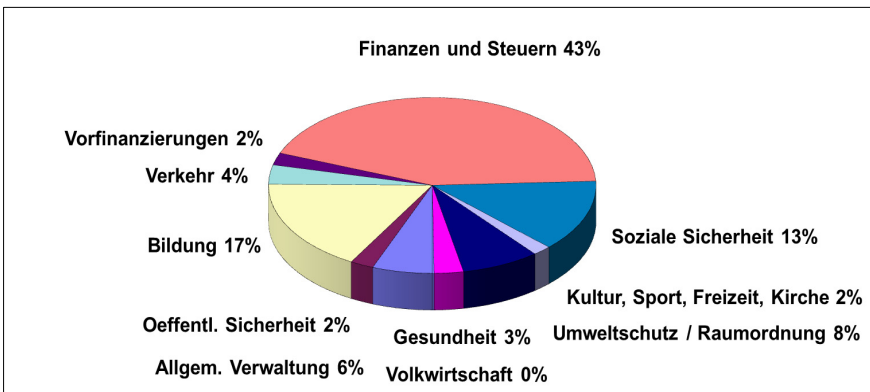
**Herkunft nach Mittel**



**Verwendung der Mittel nach Sachgruppen**



**Verwendung der Mittel nach Funktionen**



# ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt der Einwohner-Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2016, die Rechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2015 zu genehmigen.

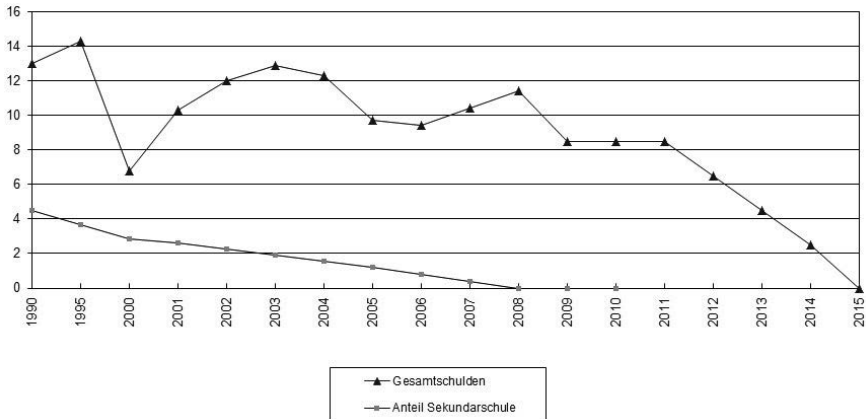
Frenkendorf, 18. April 2016

## GEMEINDERAT FRENKENDORF

*R. Schweizer*  
Rolf Schweizer  
Gemeindepräsident

*Thomas Schaub*  
Thomas Schaub  
Gemeindevorwalter

### Entwicklung der Schulden (in Millionen Franken)



# **BEGUTACHTUNG DER RECHNUNG 2015 DER EINWOHNERGEMEINDE FRENKENDORF ÜBERPRÜFUNG, WÜRDIGUNG UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION**

## **GRUNDLAGE**

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben die Rechnung 2015 der Einwohnergemeinde

a) in Kenntnis des Finanzplanes und des Investitionsprogrammes 2015-2019

b) in Bezug auf die Rechnung 2014 und das Budget 2015

geprüft.

Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde schliesst bei einem Aufwand von CHF 26'482'682.37 und einem Ertrag von CHF 27'699'161.08 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'216'478.71 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 30'409.00. Die Rechnung schliesst somit um CHF 1'246'887.71 besser ab als budgetiert.

Im Budget 2015 wurden in der Investitionsrechnung dem Aufwand von CHF 7'750'000.00 ein Ertrag von 550'000.00 gegenübergestellt, so dass mit netto Investitionen von CHF 7'200'000.00 gerechnet wurde. Im Jahr 2015 wurden jedoch leicht tiefere Investitionen von CHF 7'265'663.55 ausgelöst verbunden mit einem höheren Ertrag von CHF 731'025.80, so dass sich ein netto Aufwand von CHF 6'534'637.75 einstellte.

Für die vier Bereiche der Spezialfinanzierungen wurde ein Ertragsüberüberschuss von insgesamt CHF 348'600.00 budgetiert. Erarbeitet wurde jedoch in diesen vier Gefässen ein Ertragsüberschuss von CHF 1'358'749.25. Mit CHF 413'084.50 im Vergleich zum Budget von CHF 161'600.00 ist die Abweichung besonders gross im Bereich Abwasser ausgefallen und zudem ging im Bereich Abfall eine ausserordentliche Rückerstattung der Kehrrichtverbrennungsanlage KVA Basel bezüglich der Jahre 2007 - 2012 von CHF 662'924.32 ein.

Bei den Fonds im Eigenkapital hat die privatrechtliche Zweckbindung Deckbeläge um CHF 189'567.25 abgenommen.

Die Vorfinanzierungen wurden mit zwei Positionen von je CHF 500'000.00 geäufnet und werden Ende Jahr mit CHF 3'420'000.00 ausgewiesen.

Die Neubewertungsreserve wurde per 1.1.2014 geschaffen und erhöhte sich im laufenden Jahr um CHF 64'801.00 auf CHF 5'522'499.00.

Der Bilanzüberschuss hat sich um das erarbeitete Ergebnis in der Erfolgsrechnung von CHF 17'322'723.32 auf CHF 18'539'202.03 erhöht.

Zu den Details wird auf die Erläuterung des Gemeinderates zur Rechnung 2015 und den Bemerkungen zu den einzelnen Konten verwiesen.

## **PRÜFUNG**

Die Prüfungsarbeiten erfolgten wie in den Vorjahren zweigliedrig. Im Rahmen einer Zwischenrevision wurden in der Zeit vom 10.9.2015 bis 11.9.2015 Prüfungshandlungen vorgenommen, und die Abschlussrevision fand vom 26.4.2016 bis 9.5.2016 statt.

Bei der Zwischenrevision standen schwergewichtig Verkehrsprüfungen im Vordergrund. Für ausgewählte Perioden wurden die Finanzkonten abgestimmt mit den Grundbelegen, wobei zudem deren Kontierung und Visierung überprüft, Einblick in die Ablage genommen und die Tagfertigkeit hinterfragt wurden. Neben den Finanzkonten unterlagen auch die Bereiche Asylwesen und die Pflegefinanzierung einer Verkehrsprüfung. Aufgenommen wurde das Zahlungswesen sowie dessen Handhabung kontrolliert. Ferner wurde ein Augenmerk auf das Inkassoverfahren gelegt und zudem dessen Umsetzung geprüft. Auch wurde Einsicht in die Bereinigung von Ausständen genommen. Der Stand der Steuerveranlagungen sowie die laufende Kontrolle der Veranlagungen wurden aufgenommen und mit der vorgefundenen Situation abgeglichen.

Bei der abschliessenden Prüfung der Rechnung 2015 wurde der Fokus auf die Abstimmung der Eröffnung mit dem Vorjahr, die Vollständigkeit und materielle Übereinstimmung der Berichterstattung mit den geltenden Vorgaben gelegt sowie die Bemerkungen gewertet. Bei den Beständen wurde stichprobeweise

se der Nachweis sowie die Werthaltigkeit überprüft. Die Bereiche Bildung, Verkehr, Wasserversorgung und Abwasser wurden mit angepassten Verkehrsprüfungen abgedeckt. Bei der Investitionsrechnung wurde vor allem die Wertermittlung der noch laufenden Vorhaben kontrolliert sowie der Vollständigkeit der Erträge nachgegangen. Weiter erfolgten Abstimmungsarbeiten beim Ausweis der Sachanlagen mit der Anlagebuchhaltung und die korrekte Anwendung der Abschreibungssätze wurde überprüft.

Mit dem neuen Rechnungslegungsmodell HMR2 wurde der Detaillierungsgrad erhöht. Die Erweiterung bei der Zahl der Konten verschafft teils mehr Transparenz, erschwert aber andererseits eine praktikable Regelung der Finanzkompetenzen sowie die Überprüfung deren Einhaltung, wodurch Unsicherheit geschaffen wird.

Insgesamt wurden die Prüfungsarbeiten so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Der Umfang und die Art der Prüfungen bilden eine ausreichende und taugliche Grundlage für die Antragsstellung.

Alle benötigten Unterlagen wurden zur Verfügung gestellt und auf die gestellten Fragen wurde eingegangen.

An der Schlussbesprechung vom 9.5.2016 im Beisein von Gemeinderat Geschäftsbereich Finanzen und dem Finanzverwalter wurden die Feststellungen vorgebracht und abgehandelt. Soweit sich Korrekturen aufdrängten, sind diese in die vorliegende Rechnung eingeflossen.

Der Verwaltung und dem Finanzverwalter wird für die fachkundige und gewissenhafte Arbeit sowie die kooperative Zusammenarbeit der verbindlichste Dank ausgesprochen.

## **ANTRAG**

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. Juni 2016, die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen.

Frenkendorf, 9. Mai 2016

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission:

Urs Müller (Vorsitz)  
Franziska Gröflin  
Peter Högler  
Jörg Rudolf  
Markus Wittmann

## **ANHANG**

### **VEREINBARUNG BETREFFEND RECHNUNGSFÜHRUNG UND RECHNUNGSPRÜFUNG IN SACHEN VERTRAG ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT AUF PRIMARSCHULSTUFE (KREISSCHULE)**

Gemäss Vereinbarung vom 29. September 2003 zwischen den Einwohnergemeinden Frenkendorf und Füllinsdorf betreffend Rechnungsführung und Rechnungsprüfung in Sachen Vertrag über die Zusammenarbeit auf Primarschulstufe (Kreisschule) bestätigt die RPK explizit, dass sie auch die Konten 2121 Bildung / Kreisschule Primarschule EK/KK (Kopfgemeinde) der Rechnung 2015 überprüft und für korrekt befunden hat.

### **VEREINBARUNG BETREFFEND RECHNUNGSFÜHRUNG UND RECHNUNGSPRÜFUNG IN SACHEN VERTRAG ÜBER DIE ZIVILSCHUTZSTELLE ALTENBERG**

Per 1.1.2015 erfolgte der Wechsel der Leitgemeinde des Zivilschutzes Altenberg der Einwohnergemeinden Arisdorf, Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach und Hersberg nach Frenkendorf, wobei mit Beschluss des Gemeinderates Frenkendorf vom 21.7.2014 die Rechnungsprüfungskommission der neuen Leitgemeinde als Kontrollstelle bestimmt wurde. Die RPK bestätigt in der Folge explizit, dass sie auch die Konten 1622 Verbund Zivilschutz (Kopfgemeinde) und 1623 Verbund Gemeindeführungsstab (Kopfgemeinde) der Rechnung 2015 überprüft und für korrekt befunden hat.